











Gefahr! - Zur Verringerung des Verletzungsrisikos Bedienungsanleitung lesen



Vorsicht! Tragen Sie einen Gehörschutz. Die Einwirkung von Lärm kann Hörverlust bewirken.



Vorsicht! Tragen Sie eine Staubschutzmaske. Beim Bearbeiten von Holz und anderer Materialien kann gesundheitsschädlicher Staub entstehen. Asbesthaltiges Material darf nicht bearbeitet werden!



Vorsicht! Tragen Sie eine Schutzbrille. Während der Arbeit entstehende Funken oder aus dem Gerät heraustretende Splitter, Späne und Stäube können Sichtverlust bewirken.

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/3)**

1. Handgriff
2. Ein-/Ausschalter
3. Sperrtaste
4. Feststellschraube für Schnitttiefeinstellung
5. Hebel zum Hochziehen des Sägeschuhs
6. Sägeschuh
7. Sägeblatt
8. Feststellschraube für Parallelanschlag
9. Parallelanschlag
10. Anschluss für Spanabsaugung
11. Adapter für Spanabsaugung
12. Schraube zur Sägeblattsicherung
13. Flansch
14. Resetknopf

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Mini-Handkreissäge
- Parallelanschlag
- Adapter für Spanabsaugung
- Inbusschlüssel
- Führungsschiene 3x
- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Mini-Handkreissäge ist geeignet zum Sägen von geradlinigen Schnitten in Holz, holzähnlichen Werkstoffen und Kunststoffen unter Verwendung des geeigneten Sägeblattes. Dabei sind ein Überhitzen der Sägezahnspitzen und ein Schmelzen des Kunststoffes zu vermeiden. Außerdem ist sie geeignet zum Schneiden von Fliesen unter Verwendung der entsprechenden Trennscheibe.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Netzspannung: 230-240 V ~ 50 Hz
 Leistungsaufnahme: 450 W
 Leerlauf-Drehzahl: 6.000 min⁻¹
 Schnitttiefe: max. 23 mm
 Schnitttiefe mit Führungsschiene: max. 18 mm
 Sägeblatt: Ø 85 mm
 Sägeblattaufnahme: Ø 10 mm
 Schutzklasse: II/□
 Gewicht: 2,0 kg

Gefahr!

Geräusch und Vibration

Die Geräusch- und Vibrationswerte wurden entsprechend EN 60745 ermittelt.

Schalldruckpegel L_{pA} 85,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{pA} 3 dB
 Schalleistungspegel L_{WA} 96,5 dB(A)
 Unsicherheit K_{WA} 3 dB

Tragen Sie einen Gehörschutz.

Die Einwirkung von Lärm kann Gehörverlust bewirken.

Schwingungsgesamtwerte (Vektorsumme dreier Richtungen) ermittelt entsprechend EN 60745.

Handgriff

Schwingungsemissionswert $a_h = 3,496 \text{ m/s}^2$
 Unsicherheit $K = 1,5 \text{ m/s}^2$

Der angegebene Schwingungsemissionswert ist nach einem genormten Prüfverfahren gemessen worden und kann sich, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, ändern und in Ausnahmefällen über dem angegebenen Wert liegen.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann zum Vergleich eines Elektrowerkzeuges mit einem anderen verwendet werden.

Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zu einer einleitenden Einschätzung der Beeinträchtigung verwendet werden.

Beschränken Sie die Geräuschentwicklung und Vibration auf ein Minimum!

- Verwenden Sie nur einwandfreie Geräte.
- Warten und reinigen Sie das Gerät regelmäßig.
- Passen Sie Ihre Arbeitsweise dem Gerät an.
- Überlasten Sie das Gerät nicht.
- Lassen Sie das Gerät gegebenenfalls überprüfen.
- Schalten Sie das Gerät aus, wenn es nicht benutzt wird.
- Tragen Sie Handschuhe.

Vorsicht!

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeuges auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

5. Vor Inbetriebnahme

Überzeugen Sie sich vor dem Anschließen, dass die Daten auf dem Typenschild mit den Netzdaten übereinstimmen.

Warnung!

Ziehen Sie immer den Netzstecker, bevor Sie Einstellungen am Gerät vornehmen.

5.1 Schnitttiefe einstellen (Bild 2)

- Feststellschraube für Schnitttiefeinstellung (4) lösen.
- Schnitttiefe nach Skala (a) einstellen
- Bei Holz und Kunststoff sollte die Schnitttiefe etwas tiefer als die Materialstärke gewählt werden.
- Um darunter liegende Oberflächen nicht zu beschädigen, kann bei Holz und Kunststoff die Schnitttiefe auch exakt auf die Materialstärke eingestellt werden. Dies führt allerdings zu einem etwas unsauberem Schnitt.

5.2 Absaugen von Staub und Spänen (Bild 3)

Schließen Sie eine Absauganlage oder einen Staubsauger an Ihr Gerät an. Sie erreichen damit eine optimale Absaugung von Stäuben und Spänen vom Werkstück.

Die Vorteile: Sie schonen sowohl das Gerät als auch Ihre eigene Gesundheit. Ihr Arbeitsbereich bleibt außerdem sauber und sicher.

- Schließen Sie den Adapter für Spanabsaugung (11) an den Anschluss für Spanabsaugung (10) an.
- An den Adapter für Spanabsaugung (11) können Sie nun einen geeigneten Staubsauger anschließen (Staubsauger nicht im Lieferumfang).

5.3 Parallelanschlag (Bild 4/5)

- Der Parallelanschlag (9) erlaubt es Ihnen, parallele Linien zu sägen.
- Lockern Sie die im Sägefuß (6) befindliche Feststellschraube für den Parallelanschlag (8).
- Die Montage erfolgt durch Einsetzen des Parallelanschlages (9) in die Führung (a) im Sägefuß (6) (siehe Bild 4).
- Setzen Sie den benötigten Abstand fest und ziehen Sie die Feststellschraube (8) wieder fest.
- Benutzung des Parallelanschlages: Positionieren Sie den Parallelanschlag (9) flach am Werkstückrand und beginnen Sie mit dem Sägen.

6. Bedienung

6.1 Arbeiten mit der Minihandkreissäge

- Minihandkreissäge stets mit festem Griff halten.
- Keine Gewalt anwenden!
- Mit der Minihandkreissäge leicht und gleichmäßig vorrücken.
- Das Abfallstück sollte sich auf der linken Seite der Minihandkreissäge befinden, damit der breite Teil des Auflagetisches auf seiner ganzen Fläche aufliegt.
- Wenn nach vorgezeichneter Linie gesägt wird, Minihandkreissäge an der entsprechenden Kerbe entlangführen.
- Kleine Holzteile vor der Bearbeitung fest spannen. Nie mit der Hand festhalten.
- Sicherheitsvorschriften unbedingt beachten! Schutzbrille tragen!
- Verwenden Sie keine defekten Sägeblätter oder solche, welche Risse und Sprünge aufweisen.
- Verwenden Sie keine Flansche/Flanschmutter, deren Bohrung größer oder kleiner ist als diejenige des Sägeblattes.
- Das Sägeblatt darf nicht von Hand oder durch seitlichen Druck auf das Sägeblatt gebremst werden.
- Der Sägeschuh darf nicht verklemmen und muss sich nach abgeschlossenem Arbeitsgang wieder in der Ausgangsposition befinden.
- Vor der Verwendung der Minihandkreissäge bei herausgezogenem Netzstecker die Funktion des Sägeschuhs prüfen.
- Vergewissern Sie sich vor jedem Einsatz der Maschine, dass die Sicherheitseinrichtungen wie Sägeschuh, Flansche und Verstellvorrichtungen funktionieren bzw. richtig eingestellt und festgestellt sind.
- An den Adapter für Spanabsaugung (11) können Sie eine geeignete Staubabsaugung anschließen. Stellen Sie sicher, dass die Staubabsaugung sicher und ordnungsgemäß angeschlossen ist.

Gefahr! Vor allen Arbeiten an der Kreissäge Netzstecker ziehen!

6.2 Benutzung der Minihandkreissäge

- Geeignetes Sägeblatt für das zu sägende Material auswählen
- Zustand und Schärfe des Sägeblattes überprüfen.

- Schnitttiefe einstellen.
- Gerät in die Hand nehmen und darauf achten, dass keine Lüftungsschlitze verdeckt werden.
- Gerät einschalten und einige Sekunden warten, bis das Sägeblatt die Betriebsdrehzahl erreicht hat.
- Sperrtaste (3) drücken und langsam, aber mit etwas Druck in das Werkstück eintauchen.
- Gerät vorwärts durch das Werkstück schieben. Niemals rückwärts!
- Beim Schneiden nur geringe Kraft auf das Gerät bringen.
- Die Grundplatte soll immer flach auf dem Werkstück aufliegen
- Bevor Sie den Sägevorgang am Werkstück beginnen, können Sie den Sägeschuh (6) mit dem Hebel (5), wie in Bild 6 gezeigt, nach oben schieben. Dies ermöglicht Ihnen einen leichteren Start des Sägevorgangs wenn Sie am Rand eines Werkstücks beginnen.

6.3 Ein-/ Ausschalten (Bild 1)

Einschalten: Ein-/Ausschalter (2) nach vorn schieben und halten.

Ausschalten: Ein-/Ausschalter (2) loslassen.

Hinweis! Probeschnitt mit einem Abfallholz durchführen

6.4 Sägeblatt wechseln (Bild 1/7-8)

Gefahr! Vor allen Arbeiten an der Kreissäge Netzstecker ziehen!

Verwenden Sie ausschließlich Sägeblätter, die der Norm EN 847-1 entsprechen und vom gleichen Typ sind, wie das mitgelieferte Sägeblatt dieser Handkreissäge. Lassen Sie sich im Fachhandel beraten.

Vorsicht! Aus Sicherheitsgründen darf die Mini-handkreissäge nicht mit eingestecktem Inbusschlüssel betrieben werden.

- Schraube zur Sägeblattsicherung (12) mit dem Inbusschlüssel (a) im Uhrzeigersinn lösen und gleichzeitig mit dem Inbusschlüssel (b) auf der anderen Seite gegenhalten.
- Sperrtaste 3 drücken und den beweglichen Sägeschuh (6) mit Hilfe des Hebels (5) nach oben schieben und festhalten.
- Sägeblatt (7) nach unten entnehmen.
- Flansch reinigen, neues Sägeblatt einsetzen.

Auf Laufrichtung achten (siehe Pfeil am Gehäuse (c) und auf dem Sägeblatt)!

- Schraube zur Sägeblattsicherung (12) anziehen, auf Rundlauf achten.
- Bevor Sie den Ein-Ausschalter betätigen, vergewissern Sie sich, ob das Sägeblatt richtig montiert, bewegliche Teile leichtgängig und Klemmschrauben fest angezogen sind.

6.5 Austausch des Antriebsriemens (Bild 9-10)

- Der Austausch des Riemens sollte durch eine qualifizierte Fachkraft vorgenommen werden.
- Der Antriebsriemen (B) muss ausgetauscht werden, falls er verschlissen ist.
- Lösen Sie die Schraube (a) und nehmen Sie die seitliche Riemenabdeckung (A) ab.
- Schrauben Sie die Schraube auf der Riemenscheibe (C) ab und entnehmen Sie die darauf liegende Scheibe.
- Entfernen Sie den verschlissenen Antriebsriemen (B) und reinigen Sie die beiden Riemenscheiben (C/D).
- Legen Sie den neuen Antriebsriemen auf die Riemenscheibe (C) auf und ziehen Sie den Riemen unter Drehen der Welle auf die Riemenscheibe (D) auf.
- Achten Sie darauf, dass der Antriebsriemen korrekt auf den Riemenscheiben aufliegt.
- Legen Sie die Scheibe wieder auf die Riemenscheibe (C) auf und schrauben Sie diese fest.
- Die Riemenabdeckung (A) aufsetzen und mit der Schraube (a) befestigen.

6.6 Reset-Knopf (Bild 11)

Bei Überlastung durch z.B. Verklemmen des Sägeblattes, schaltet sich das Gerät automatisch ab. Um es wieder in Betrieb zu setzen muss zunächst der Reset-Knopf (14) gedrückt werden. Danach kann das Gerät wieder normal bedient werden.

6.7 Montage und Verwendung der Führungsschiene (Bild 12-17 / Pos. b)

Mit der Führungsschiene können Sie genaue und geradlinige Schnitte ausführen.

6.7.1 Montage

Um die 3 Führungsschienen zu montieren, gehen Sie wie folgt vor.

- Legen Sie die beiden Verbindungsstücke (a) zusammen. Führen Sie dazu den Zapfen des einen Teils in das Loch des anderen. (Siehe Bild 12)
- Schieben Sie das zusammengelegte Verbindungsstück (a) bis zur Hälfte in die Unterseite der Führungsschiene (b) ein. Achten Sie dabei darauf, dass der Kopf der Inbusschrauben zusehen ist. (Siehe Bild 13 / 1.)
- Schieben Sie nun eine weitere Führungsschiene auf das zur Hälfte herauschauende Verbindungsstück (a) bis sich beide Schienen treffen. (Siehe Bild 13 / 2.)
- Schrauben Sie die beiden Inbusschrauben (c) mit dem Inbusschlüssel (d) fest, sodass sich die Führungsschienen nicht mehr trennen können. (Siehe Bild 14)

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6.7.2 Verwendung

- Reißen Sie ihr Werkstück an.
- Setzen Sie die Führungsschiene (b) so auf, dass die Kante der Führungsschiene (b) an der Anreißlinie des Werkstücks liegt.
- Schieben Sie die Mini-Handkreissäge in die Führung der Führungsschiene (b). (Siehe Bild 15)
- Schalten Sie die Mini-Handkreissäge ein und fahren Sie gleichmäßig mit geringem Schub auf der Führungsschiene (b) entlang. (Siehe Bild 16)

Hinweis!

Beim ersten Schnitt wird ein Stück der Gummilippe am Rand der Führungsschiene abgeschnitten (Siehe Bild 17). Dies dient dazu, dass die Gummilippe genau am Sägeblatt anliegt. Verwenden Sie daher für den ersten Schnitt ein Abfallstück.

7. Austausch der Netzanschlussleitung

Gefahr!

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

8. Reinigung, Wartung und Ersatzteilbestellung

Gefahr!

Ziehen Sie vor allen Reinigungsarbeiten den Netzstecker.

8.1 Reinigung

- Halten Sie Schutzvorrichtungen, Luftschlitze und Motorenhäuser so staub- und schmutzfrei wie möglich. Reiben Sie das Gerät mit einem sauberen Tuch ab oder blasen Sie es mit Druckluft bei niedrigem Druck aus.
- Wir empfehlen, dass Sie das Gerät direkt nach jeder Benutzung reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät regelmäßig mit einem feuchten Tuch und etwas Schmierseife. Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel; diese könnten die Kunststoffteile des Gerätes angreifen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser in das Geräteinnere gelangen kann. Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.

8.2 Kohlebürsten

Bei übermäßiger Funkenbildung lassen Sie die Kohlebürsten durch eine Elektrofachkraft überprüfen.

Gefahr! Die Kohlebürsten dürfen nur von einer Elektrofachkraft ausgewechselt werden.

8.3 Wartung

Im Geräteinneren befinden sich keine weiteren zu wartenden Teile.

8.4 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

9. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

10. Lagerung

Lagern Sie das Gerät und dessen Zubehör an einem dunklen, trockenen und frostfreiem Ort. Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen 5 und 30 °C. Bewahren Sie das Elektrowerkzeug in der Originalverpackung auf.



Nur für EU-Länder

Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:

Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Kohlebürsten
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	Sägeblatt, Trennscheibe, Antriebsriemen
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Gerätes an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neu-geräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)